

Auf Platz eins geschossen

Rosenheimer Bogenvereine mit erfolgreichem „Heimspiel“

„Volle Hütte“ hatten die Panger Bogenschützen bei ihrem Hallenturnier „Rosenheim Open“ in der Luitpoldhalle des Finsterwalder Gymnasiums. Mit 143 Startern aus Puchheim, Innsbruck, Zams und Gundelfingen waren die Startplätze gut ausgebucht.

Für die Rosenheimer Vereine war es nicht nur ein „Heimspiel“, sie überzeugten auch mit guten Ringzahlen und „Top“-Platzierungen.

Einen ausgezeichneten Wettkampf schossen Katharina Bauer (BSG Raubling) und Franziska Bachl (SV Pang/Rosenheim) in der Damenklasse Recurvebogen. Bauer brachte mit 569 Ringen das höchste Tagesergebnis dieser Bogenart in die Ergebnisliste und holte sich überlegen den Turniersieg. Mit 543 Ringen belegte Bachl den fünften Platz im 20 Teilnehmerinnen starken Feld – eine ausgezeichnete Platzierung und die Bestätigung, den Sprung von der Juniorinnen- in die Damenklasse endgültig geschafft zu haben.

Bei den Herren war das Teilnehmerfeld mit 29 Startern ebenfalls gut besetzt. Thorsten Sauter, vom Regionalligisten BSC Mittenwald holte sich mit 555 Ringen den Turniersieg. Michael Harberger (549, BSC Mühlendorf



Die Panger Bogenschützen hatten bei ihrem Hallenturnier mit 143 Startern eine „Volle Hütte“.

und Christian Schütz (549, BSC Mittenwald) folgten auf den Plätzen zwei und drei. Patrick Gaß (SV Pang/Rosenheim) wurde mit 542 Ringen Vierter.

Die Juniorenklasse war fest in Rosenheimer und Raublinger Hand: Der Aisinger Florian Babl (SV Pang/Rosenheim) gewann mit 568 Ringen überlegen. Er ließ Benedikt Schwarzer (555), Markus Steiner (548) und Stefan Gulden (528), alle BSG Raubling, hinter sich. Bei den Juniorinnen gewann Katharina Raab (BSV Pfaffenhausen) mit 561 Ringen souverän und verpasste dennoch das Limit zur Europameisterschaftsausscheidung

um vier Ringe. Auf den weiteren Plätzen: Sarah Sommer (520) und Veronika Walter (499), BSG Raubling.

Bei den Jugendlichen (Jahrgänge 2000-2002) gewann Alexander Eichner vom TSV Waldtrudering mit 535 Ringen. Der Landeskaderschütze hätte fast seine persönliche Bestleistung in der Hallenrunde von 539 Ringen eingestellt. Plätze zwei und drei belegten Tolghan Dagli (513) und Jannik Nerz (510), SV Pang/Rosenheim.

Bei den Jugendlichen mit dem Compoundbogen gewann der Landeskaderschütze Fabian Mühlbauer (BS Dachau) mit 571 Ringen. Er



Katharina Bauer holte überlegen den Turniersieg.

ließ die Geschwister Melanie (558) und Sebastian Spanrad (552), beide BSG Raubling, hinter sich.

Rudolf Fritz (BSC Zams) und Sebastian Viol (PSV München) siegten, beide mit 582 Ringen, bei den Herren mit Compoundbogen. Alexander Brunner (BSG Ebersberg) belegte mit 572 Ringen souverän den dritten Platz.

Mit dem Blankbogen, einem Recurvebogen ohne Visiereinrichtung, gewann Johannes Stoiber (SB DJK Rosenheim) mit 487 Ringen. Ihm folgten Klaus Chudasch (484, SV Gundelfingen) und Wolfgang Schubert (473, BSG Raubling) auf den Plätzen zwei und drei.